Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 63 (1912)

Heft: [11]: Holzhandelsbericht der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen

Rubrik: Im November 1912 erzielte Preise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im November 1912 erzielte Preise.

A. Stehendes Solz.

(Breise per ma. Aufrüstungskosten zu Lasten des Berkäufers. Einmeisung am liegenden Holz mit Rinde.) Bern, Staatswaldungen, X. Forstfreis, Obernargan.

Schmidwald (Transport bis Langenthal Fr. 5.50) 80 Stämme, $\sqrt{10}$ Ta. $\sqrt[3]{10}$ Fi. mit 1,8 m³ per Stamm, Fr. 35.20; 50 Stämme, $\sqrt[8]{10}$ Ta. $\sqrt[2]{10}$ Fi. mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 34.20; 120 Ta. mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 25 (unterdrücktes Holz). — Fälliwald (bis Langenthal Fr. 4.50) 25 Weymuthskieft mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 37; 61 Stämme, $\sqrt[6]{10}$ Fi. $\sqrt[4]{10}$ Ta. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 33; 144 Stämme, $\sqrt[8]{10}$ Fi. $\sqrt[2]{10}$ Ta. mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 26. 10. — Fuhrenwald (bis Langensthal Fr. 3.50) 30 Stämme, $\sqrt[8]{10}$ Ta. $\sqrt[2]{10}$ Fi. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 27. 10. — Unherberg (bis Niederbipp Fr. 2) 30 Bu. mit 1,2 m³ per Stamm, Fr. 32.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Langenthal.

Burgerwald (bis Langenthal Fr. 3) 36 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 27. 25; 95 Stämme, $^2/_3$ Fi. $^1/_3$ Ta. mit 1,25 m³ per Stamm, Fr. 28. 75; 160 Stämme, $^1/_2$ Fi. $^1/_2$ Ta. mit 1,7 m³ per Stamm, Fr. 30. 50; 130 Stämme, $^2/_3$ Fi. $^1/_3$ Ta. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 31. 75.

Bern, Walbungen ber Burgergemeinde Burgdorf.

Vorder Pleer (bis Verbrauchsort Fr. 2) 15 Fi. mit 2 ms per Stamm, Fr. 34 (1911 Fr. 32); 49 Stämme, 1/3 Fi. 2/3 Ta. mit 2 m3 per Stamm, Fr. 30. (1911 Fr. 28); 38 Fi. mit 0,7 m3 per Stamm, Fr. 25 (1911 Fr. 24). - Sinter Bleer (bis Berbrauchsort Fr. 4) 17 Fi. mit 3 m3 per Stamm, Fr. 36 (1911 Fr. 35). - Glörien (bis Berbrauchsort Fr. 3) 16 Rief. mit 2 m3 per Stamm, Fr. 41 (1911 Fr. 41); 18 Fi. mit 2 m3 per Stamm, Fr. 36; 16 Fi. mit 1,7 m3 per Stamm, Fr. 32; 13 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 25; 20 Fi. mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 23.
— Samftall (bis Verbrauchsort Fr. 4—5) 21 Fi. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 37. (1911 Fr. 35); 21 Fi. mit 2 m3 per Stamm, Fr. 34; 41 Fi. mit 0,6 m3 per Stamm, Fr. 24. — Auenberg (bis Berbrauchsort Fr. 4—5) 42 Fi. mit 1,6 m3 per Stamm, Fr. 30; 51 Fi. mit 0,8 m3 per Stamm, Fr. 25. 50. — Bemerkung. Die Preise find beffer als legtes Jahr, da alles Holz von zwei Käufern übernommen worden ift, die dem Ring fernstehen. Letterer hatte eine Kollektiveingabe gemacht, blieb aber über= all um Fr. 1 bis 6, bei den Kiefern fogar um Fr. 12 unter den andern Angeboten. Auf eine vom Forstamt vorgeschlagene Verteilung des Holzes mit entsprechender Erhöhung des Angebotes wollte er nicht eintreten. Alles Holz wurde dann den beiden andern Intereffenten abgegeben.

Solothurn, Baldungen ber Gemeinde Ricdergoggen.

(Ginmeffung am liegenden Solz ofne Rinde.)

Alegerten brunnen (bis zur Säge Fr. 3) 34 Fi. mit 1,38 m³ per Stamm, Fr. 30. — Außerholz (bis zur Säge Fr. 3.50) 118 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 30. — Sieg (bis zur Säge Fr. 2) 33 Fi. mit 1,09 m³ per Stamm, Fr. 31.50. — Buor (bis zur Säge Fr. 2.50) 35 Stämme, 3/10 Fi. 7/10 Ta. mit 1,28 m³ per Stamm, Fr. 31.50. — Bemerfung. Das Langholz wird auf Kosten der Gemeinde an die Absuhrwege geschleift.

Margan, Gemeindewaldungen, V. Forstfreis, Zofingen.

(Ginneffung am liegenden Solg ofne Rinde.)

Gemeinde Rothrist: Tannacker (bis Bahnstation Fr. 3) 30 Stämme, $^2/_3$ Ta. $^1/_3$ Fi. mit 2,14 m³ per Stamm Fr. 36; 40 Stämme, $^1/_{10}$ Fi. $^9/_{10}$ Ta. mit 1,45 m³ per Stamm, Fr. 32; 70 Stämme, $^3/_{10}$ Fi. $^7/_{10}$ Ta. mit 1,02 m³ per Stamm, Fr. 30; 180 Fi. mit 0,3 m³ per Stamm, Fr. 24. 25. — Langholz (bis Bahnstation

Fr. 3) 90 Fi. mit 0,36 m³ per Stamm, Fr. 24. 50. — Gemeinde Murgenthal: Glashütten (bis Bahnstation Fr. 3) 72 Stämme, 1/3 Fi. 2/3 Ta. mit 1,9 m3 per Stamm, Fr. 30. 60. — Tannader (bis Bahnftation Fr. 3) 110 Stämme, 2/10 Fi. 8/10 Ta. mit 1,23 m3 per Stamm, Fr. 31. — Brunnrain (bis Bahuftation Fr. 3) 15 Gich. mit 1,27 ms per Stamm, Fr. 68. — Gemeinde Safenwil: Fuchs= hubel und Höllenloch (bis Station Safenwil Fr. 2.50) 95 Stämme, 1/20 Fi. 19/20 Ta. mit 2,3 m3 per Stamm, Fr. 34.60. — Buchrain (bis Station Sasenwil Fr. 4. 50) 45 Stämme, 1/3 Fi. 2/3 Ta. mit 2,3 m3 per Stamm, Fr. 35. 60; 20 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 2 m3 per Stamm, Fr. 34. 50. — Mösli (bis Station Safenwil Fr. 3) 10 Stämme, 2/10 Fi. 8/10 Ta. mit 1,5 m3 per Stamm, Fr. 32. — Kirch = halden (bis Station Safenwil Fr. 3, 50) 14 Rief. mit 1,35 m3 per Stamm, Fr. 46. 90. - Dorfgenoffenichaft Strengelbach (bis Bahnstation Fr. 2.50-4): Dalchenhöhe 24 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 1,55 m³ per Stamm, Fr. 36. 80; 55 Stämme, 4/10 Ta. 6/10 Fi. mit 1,27 m3 per Stamm, Fr. 33. 60. — Schützenrain 22 Ta. mit 1,62 m³ per Stamm, Fr. 35. — Schünbühl 44 Stämme, 4/10 Ta. 6/10 Fi mit 1 m3 per Stamm, Fr. 31. 60. — Gemeinde Strengelbach (bis Bahnstation Fr. 2. 50-4): Fetholz 27 Stämme, 2/10 Fi. 8/10 Ta. mit 2,08 m3 per Stamm, Fr. 37. 20. — Langholz 25 Ta. mit 2,04 m3 per Stamm, Fr. 35. 70. — Gemeinde Vordem wald (bis Bahnstation Fr. 2.50-4): Weißtannen 31 Fi. mit 0,84 m3 per Stamm, Fr. 29; 7 Stämme, ²/₃, Ta. ¹/₃ Fi. mit 3,14 m³ per Stamm, Fr. 37. — Fc & holz 43 Stämme, 7/10 Fi. 2/10 Ta. 1/10 Rief. mit 0,86 m3 per Stamm, Fr. 29. 90. — Langholz 43 Stämme, 6/10 Ta. 3/10 Fi. 1/10 Rief. mit 0,86 m3 per Stamm, Fr. 29. -- Gemeinde Brittnau (bis Bahnstation Fr. 2.50-4): Rirchberg 60 Stämme, 8/10 Ta. 2/10 Fi. mit 1,08 m3 per Stamm, Fr. 31, 50; 120 Fi. u. Ta. mit 0,38 m3 per Stamm, Fr. 25. — Verbotstod 30 Stämme 2/3 Ta. 1/2 Fi. mit 1,9 m3 per Stamm, Fr. 37. 60; 45 Stämme, 2/10 Ta. 8/10 Fi. mit 1,47 m3 per Stamm, Fr. 34.50. — Schütägerten 100 Stämme, 3/10 Fi. 7/10 Ta. mit 1,8 m3 per Stamm, Fr. 36. 65. — Fennern und Stockhubel 140 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 1,1 m3 per Stamm, Fr. 32. — Rungen 80 Stämme, 8/10 Ta. 2/10 Fi. mit 2,35 m³ per Stamm, Fr. 36. 70; 60 Stämme, 9/10 Ta. 1/10 Fi. mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 34. — Stockhubel 30 Stämme, Fi. u. Ta. mit 1 m3 per Stamm, Fr. 30. — Betichenbühl 130 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 1,47 m3 per Stamm, Fr. 35. 25. — Höhneten 50 Stämme, 1/10 Ta. 9/10 Fi. mit 1,76 m3 per Stamm, Fr. 37, 80; 50 Stämme, 3/10 Ta. 7/10 Fi. mit 0,7 m3 per Stamm, Fr. 30. 10. — Stockhubel 1 Fi. mit 7,94 m³, Fr. 53. — Kirchberg 2 Wenmfief. mit 1,92 m³ per Stamm, Fr. 37. 80. — Bemerkung. Das Holz wird auf Rosten der Forst= verwaltung gefällt, entrindet und an die Abfuhrwege geschafft. Nur gang lokale Räuferschaft. Es wurde wenig ober nichts gesteigert. Die Erlöse entsprechen mit ganz vereinzelten Ausnahmen den Voranschlägen.

Nenenburg, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Bal-de-Travers.

(Sol3 verfauft bis jum fleinsten Durchmeffer von 14 und 20 cm.)

Gemeinde Berrieres: Les Cornées (bis Berrières Fr. 4) 237 Stämme, 6/10 Ta. 4/10 Fi. mit 1,8 m3 per Stamm, Fr. 29. 20. (Schöne Qualität der Fichten, schwierige Absuhr.) — La Cotière (bis Verrières Fr. 2) 404 Stämme, 7/10 Ta. 3/10 Fi. mit 2 m3 per Stannu, Fr. 31. 40. (Sauberes Holz, günstige Abfuhr.) — L'Envers (bis Berrières Fr. 1.50) 49 Stämme, 4/10 Ta. 6/10 Fi. mit 1.9 m3 per Stamm, Fr. 29.40 (ichabhaftes Holz). — Gemeinde Les Banards: Les Cornées (bis Berrières Fr. 3.50) 112 Stämme, 1/2 In. 1/2 Fi. mit 1,4 m3 per Stamm, Fr. 29. 80 (mittlere Qualität). — Les Joras (bis Berrières Fr. 4) 182 Fi. mit 1,5 m3 per Stamm, Fr. 30. 40 (mittlere Qualität). — Les Brulées (bis Verrières Fr. 3) 44 Fi. mit 1,2 m3 per Stamm, Fr. 27. 40. (Schlechte Bäume auf Wytweiden.) — La Cotière (bis Verrières Fr. 3) 85 Stämme, 7/10 Ta. 3/10 Fi

mit 2,9 m³ per Stanun, Fr. 31. 40. (Schöne Qualität der Fichten. Holz muß abgefeilt werden.) — Bemerkung. Das Holz wurde zum größten Teil von französischer Käuserschaft bei lebhafter Konfurrenz erworben. Das schwächere Stangenholz (20—25 cm Durchmesser) wurde besonders verkauft zu Fr. 31. 10 per m³ franko Bahnstation.

B. Aufgerüstetes Solz im Walde. a) Nadelholz-Langholz.

Solothurn, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Olten=Gösgen. (Ber m3 ofne Rinde).

Möösli (bis Verbrauchsort Fr. 4—5) $48~\rm{m}^3$, $^1/_{10}$ Fi. $^9/_{10}$ Ta. Bau= u. Sagsholz, Fr. 29. 53 (Mittelstamm 1,44 \rm{m}^3); $37~\rm{m}^3$, $^1/_{10}$ Fi. $^9/_{10}$ Ta. Bauholz, Fr. 25. 36 (Mittelstamm 0,68 \rm{m}^3); $18~\rm{m}^3$, $^2/_{10}$ Fi. $^8/_{10}$ Ta. Sperrholz, Fr. 21. 82 (Mittelstamm

0,27 m³). — Bemerkung. Sperrholz mit Rinde gemeffen. Das Langholz wird auf Rechnung des Verkäufers an die Abfuhrwege geschleift.

Baselland, Waldungen der Gemeinde Bubendorf. (Ber m³ ohne Rinde.)

Cichbüchel (Transport bis Lieftal Fr. 3) 40 m³ Fi. Sagh., Fr. 32. 95; 36 m³ Ta. Sagh., Fr. 31. 30 (Mittelstamm 2,12 m³); 30 m³ Fi. Sagh., Fr. 25. 70; 15 m³ Ta. Sagh., Fr. 25. 92 (Mittelstamm 1,15 m³); 16 m³ Kief. Bauh., Fr. 20. 30 (Mittelstamm 0,73 m³); 27 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. Bauh., Fr. 22. 90 (Mittelstamm 0,50 m³). — Bemerfung. Gute Absuhr. Die Preise sind etwas tiefer als lettes Jahr.

b) Nadelholzflöge.

Luzern, Gemeinde= und Korporations=Waldungen, III. Forstfreis, Entlebuch. (Ber m3 ofne Rinde.)

Korporation Cscholzmatt. Mittlisthütten=Ahornenbodenwald (Transport bis Station Schüpsheim Fr. 12) 365 m³, ½10 Fi. ½10 Bu. schwach b, Fr. 17.50. — Bleikenwald (bis Station Schüpsheim, Fr. 10) 123 m³, ½10 Fi. ½10 Bu. schwach b, Fr. 23. — Bemerkung. Handel in Tannenbauholz und schwaschem Sagholz flau. Starke, tannene Sagstämme guter Qualität finden zu letztährigen Preisen Absal. — Gemeinde Halle. Stechtenknubelwald (bis Hase Fr. 1.50) 132 m³, ½10 Ta. ¾10 Fi., ½ stark ½2 mittel u. schwach, Fr. 37. — Bemerkung. Preislage gegenüber letztem Fahr unverändert.

Bafelland, Waldungen der Gemeinde Bubendorf.

(Ber m3 ofne Rinde.)

Eichbüchel (bis Lieftal Fr. 3) 14 m³ Ta. ftark a, Fr. 39. 10; 5 m³ Ta. mittel a, Fr. 33. 25. — Bemerkung. Gute Abfuhr. Die Preise sind etwas tiefer als letztes Jahr.

Granbiinden, Waldungen der Stadt Chur.

(Ber m3 ofine Rinde.)

Teuchelwald (bis Bahnhof Chur Fr. 2. 20) 66 m^3 $^4/_5$ Fi. $^1/_5$ Ta. ftark und mittel, Fr. 37; 37 m^3 , $^1/_5$ Fi. $^4/_5$ Ta., ftark und mittel, Fr. 34; 162 m^3 , $^1/_2$ Fi. $^1/_2$ Ta., schwach, Fr. 24. — Bogelboden (bis Chur Fr. 1. 70) 68 m^3 , $^1/_4$ Fi. $^3/_4$ Ta., schwach, Fr. 23. — Lärchenboden (bis Chur Fr. 1. 70) 21 m^3 , $^1/_8$ Fi. $^1/_3$ Ta. $^1/_8$ Rief, Fr. 24. — Städeli (bis Chur Fr. 1. 70) 78 m^3 , $^1/_4$ Fi. $^3/_4$ Ta., stark und mittel, Fr. 33; 26 m^3 , $^1/_4$ Fi. $^3/_4$ Ta., schwach, Fr. 23. 50; 28 m^3 , $^1/_4$ Fi. $^3/_4$ Ta., mittel, Fr. 29; 116 m^3 , $^1/_8$ Fi. $^2/_3$ Ta., schwach, Fr. 22. 50. — For al (bis Chur Fr. 1. 50) 104 m^3 , $^1/_5$ Fi. $^4/_5$ Ta., stark und mittel, Fr. 33. 50; 35 m^3 , Fi. u. Ta., schwach, Fr. 25. — Ralkofen = Winkel (bis Chur Fr. 2. 50) 58 m^3 , $^6/_7$ Fi. $^1/_7$ Ta., stark

und mittel, Fr. 38; 13 m³, ½ Fi. ½ Ta., schwach, Fr. 23. — Kalkofen oben (bis Chur Fr. 2.50) 17 m³ ½ Fi. ½ Ta. ½ Kief., Fr. 28. — Kalkofen unten (bis Chur Fr. 2.30) 7 m³, ½ Fi. ½ Ta., stark und mittel, Fr. 28; 9 m³ Ta., schwach, Fr. 23. — Bemerkung. Bei mehrheitlich schwachem Holz und viel Windsall, Schnees druck und Dürrlingen annähernd die gleichen Preise wie im Vorjahr. Alles verkauft.

Granblinden, Gemeindewaldungen, IX. Forstfreis, Prättigan.

(Ber m3 ofne Rinbe.)

Gemeinde Küblis: Glatera (bis Landstraße Fr. 4.50) 750 m³ Fi. Sagh., Fr. 30.25. — Egga (bis Verbrauchsort Fr. 6) 500 m³ Fi. Sagh., Fr. 33. — Gemeinde Saas: Planca (bis Bahnstation Fr. 5.50) 386 m³, Fi. Sagh., Fr. 31. — Bergli (bis Bahnstation Fr. 6) 690 m³ Fi. Sagh., Fr. 34. — Bemerkung. Alles Windfallholz vom 7. Januar 1912.

c) Laubholz, Langholz und Alöge.

Lugern, Staatswaldungen, III. Forftfreis, Entlebuch.

(Ber m3 ofne Rinde).

Klosterwald Werthenstein (Transport bis Station Wolhusen Fr. 4.50) 50 m³ Bu., ½ mittel ½ schwache Sägtlöße, Fr. 33. — Bemerkung. Buchenklöße guter Qualität sind sehr begehrt. Die Holzpreise übersteigen die legtjährigen Erlöse bis zu Fr. 4 per m³.

d) Brennholz.

Wallis, Gemeindewaldungen, II. Forftfreis, Bifp.

(Ber Ster.)

Gemeinde St. Niklaus. Tannfluhwald (Transport bis Verbrauchsort Fr. 4) 200 Ster Lä. Scht. u. Knp., Fr. 6.50.

